



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Sendlinger Straße 1, 80331 München

per E-Mail  
Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes  
Sendling  
Herrn Markus Lutz  
BA-Geschäftsstelle Süd  
Meindlstraße 14  
81373 München

**MOR-GB2.213**

Sendlinger Straße 1  
80331 München

Dienstgebäude:  
Implerstraße 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

02.11.2022

Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung vom  
01.07.2022;  
Einrichtung von Zebrastreifen am Gotzinger Platz  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04355 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 01.08.2022

Sehr geehrter Herr Lutz,

o. g. Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung wurde dem Mobilitätsreferat/Schulweg-  
sicherheit zur Bearbeitung weiter geleitet.

Beantragt wird gemäß des Betreffs, dass am Gotzinger Platz Zebrastreifen (Fußgänger-  
überwege) eingerichtet werden.

Im Antragsformular selbst lautet der Antrag aber vielmehr, dass der bereits existierende  
Zebrastreifen (Fußgängerüberweg) am Gotzinger Platz gegenüber der Maria-Probst-  
Realschule besser kontrolliert wird.

Im Einzelnen nehmen wir daher hierzu wie folgt Stellung:

Bezüglich einer verstärkten Kontrolle des o. g. Fußgängerüberweges erhielten wir von der  
zuständigen Polizeiinspektion die Rückmeldung, dass im Rahmen der personellen Kapazitäten  
zukünftig zu Schulbeginn sowie Schulende die Polizei mehr Präsenz an dieser Örtlichkeit  
einplanen möchte.

Darüber hinaus bieten wir an, auf Antrag der Schule bzw. des Elternbeirates den Einsatz von  
Schulweghelfer\*innen an diesem Fußgängerüberweg zu prüfen und zu befürworten, weisen  
jedoch darauf hin, dass die Besetzung aber immer eigenverantwortlich durch die Akquise

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

geeigneter Personen durch Schule und/oder Elternbeirat erfolgen muss. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Ausführungen im Internet unter folgendem Link: [Engagement als Schulweghelfer\\*in - Geschäftsleitung – Landeshauptstadt München \(muenchen.de\)](#).

Für die kleinen Schulkinder, die ihren Schulweg alleine oder in Gruppen mit anderen Schulkindern zurück legen, empfehlen wir gerade in den ersten Wochen nach der Einschulung das Projekt „Bus mit Füßen“. Mit dem „Bus mit Füßen“ laufen die Kinder gemeinsam in abwechselnder Begleitung eines Elternteils zur Schule. Ein „Bus“ besteht aus einer Gruppe von fünf bis acht Schüler\*innen, die auf einer festgelegten Route unterwegs sind. Dabei sammelt ein Elternteil die einzelnen „Fahrgäste“ an ihren „Haltestellen“ ein und bringt sie sicher in die Schule. Sobald die Kinder selbstbewusst und sicher genug sind, um ihren Schulweg zurück zu legen, können sie den Bus auch ohne elterliche Begleitung fortführen. (Nähere Informationen erhalten Sie unter diesem Link: [Sicher zur Schule mit dem "Bus mit Füßen" - muenchen.de](#)

Zusammen gefasst besteht aus o. g. Gründen aus Sicht der Schulwegsicherheit Bezug nehmend auf den BA-Antrag 20-26 / B 04355 kein weiterer Handlungsbedarf.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.